

Deutschland-Vorhersage
für Dienstag, den 01.02.00

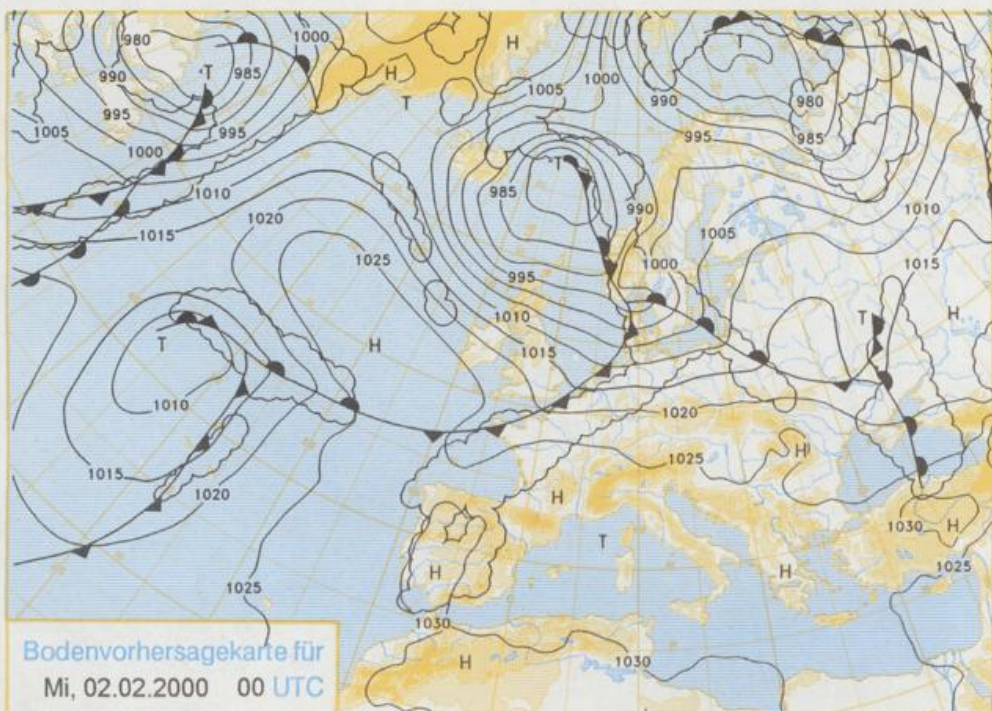
Deutschland liegt in einem breiten Warmsektor, der weite Teile West- und Mitteleuropas südlich einer vom Atlantik über Großbritannien, Dänemark und Polen hinweg wellenförmig verlaufenden Luftmassengrenze umspannt. Die Südhälfte befindet sich dabei unter leichtem Hochdruckeinfluss, während der Norden im Frontbereich verbleibt.

Nach Frühtemperaturen zwischen 7°C in der Norddeutschen Tiefebene und Werten um 0°C südlich der Donau ist es in der Südhälfte bereits gebietsweise aufgeheitert, im Südwesten aber auch neblig-trüb, während in der Nordhälfte zunächst noch meist starke Bewölkung vorherrscht und es nach Norden zu auch noch Regen gibt. Sie lockert erst gegen Abend von Süden her bis über den norddeutschen Mittelgebirgsraum auf. Die Temperaturen steigen auf Werte zwischen 7°C an der Küste und 12°C im Süden sowie in der Mitte. Der Wind weht nur noch im Norden frisch mit starken bis stürmischen Böen aus Südwest, sonst ist es schwachwindig, im Süden sogar windstill.

Weitere Aussichten für
Mittwoch, den 02.02.00

Nach Durchzug eines Regengebietes wechselnd wolkgig mit Regen-, Schnee- und Graupelschauern. Etwas kälter.

Stereographische Projektion 1 : 60 000 000 60°N



Bodenvorhersagekarte für
Mi, 02.02.2000 00 UTC